

MARTIN HEIDEGGER

DER DEUTSCHE IDEALISMUS  
(FICHTE, SCHELLING, HEGEL) UND  
DIE PHILOSOPHISCHE PROBLEMLAGE  
DER GEGENWART



VITTORIO KLOSTERMANN  
FRANKFURT AM MAIN

*}0 -/\**

# INHALT

## EINLEITUNG

### *Die gegenwärtige Problemlage*

1. Die Aufgabenbestimmung der Vorlesung . . . . .

## ERSTER TEIL

### DIE ENTHÜLLUNG DER PHILOSOPHISCHEN GRUNDTENDENZEN DER GEGENWART

- 5 2. Die Aufhellung der Tendenz zur Anthropologie . . . . . 10
  - a) Anthropologie als Disziplin . . . . . 10
  - b) Anthropologie als eine philosophische Grundtendenz . . . . . 14
  - c) Die Idee einer philosophischen Anthropologie . . . . . 18
- ) 3. Die Aufhellung der Tendenz zur Metaphysik . . . . . 21
  - a) Die heutige Bereitschaft zur Metaphysik . . . . . 21
  - b) Zum Begriff der Metaphysik . . . . . 23
  - c) >Metaphysik< als schulmäßiger Titel . . . . . 27
  - d) Zwei Motive in der Geschichte der Metaphysik . . . . . 29
  - e) Kants Grundlegung der Metaphysik . . . . . 35
- ) 4. Das Problem der ursprünglichen Einheit der beiden Tendenzen  
im Wesen der Philosophie . . . . . 40
  - a) Die Grundlegung der Metaphysik als Metaphysik  
des Daseins . . . . . 40
  - b) Die Seinsfrage als Grundfrage des eigentlichen  
Philosophierens . . . . . 42
  - c) Ursprung der Seinsfrage aus dem Seinsverständnis . . . . . 44
  - d) Übersicht über die Geschichte der Metaphysik . . . . . 45

## ZWEITER TEIL

## DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM DEUTSCHEN IDEALISMUS

## ERSTER ABSCHNITT

## FICHTE

§ 5. Einleitung . . . . .	49
---------------------------	----

*Erstes Kapitel**Erster Teil der Wissenschaftslehre. Interpretation der Darstellung der Grundsätze der gesamten Wissenschaftslehre*

% 6. Allgemeine Bestimmung des Themas und der Methode . . . . .	52
a) Das Thema: die unbedingten Grundsätze . . . . .	52
b) Die Methode: der Grundcharakter der Konstruktion . . . . .	54
§ 7. Erörterung des ersten — schlechthin unbedingten — Grundsatzes . . . . .	55
a) Aufbau des § 1 der »Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre« . . . . .	55
b) Erster Schritt: die Sicherung der Entwurfsbasis — die höchste Tatsache des empirischen Bewußtseins . . . . .	56
c) Zweiter Schritt: der Entwurfsvollzug — der Entwurf der Tatsache auf die Tathandlung . . . . .	63
d) Dritter Schritt: die Ausarbeitung des im Entwurf Enthüllten — die Wesensbestimmung der Ichheit . . . . .	66
e) Die Gewinnung der ersten Kategorie . . . . .	68
§ 8. Erörterung des zweiten — seinem Gehalt nach bedingten — Grundsatzes . . . . .	69
a) Gliederung . . . . .	69
b) Die erste Sicherung der Entwurfsbasis: die Tatsache des Entgegensezens nach seiner Handlungsart . . . . .	70
c) Die weitere Sicherung der Entwurfsbasis: die Tatsache des Entgegensezens nach seinem Produkt . . . . .	74
d) Der Entwurfsvollzug: die Darstellung der Tathandlung . . . . .	75
e) Die Ausarbeitung des im Entwurf Enthüllten: die Erweiterung der Wesensbestimmung der Ichheit ange- sichts des Nicht-Ich . . . . .	76
f) Die Gewinnung der zweiten Kategorie . . . . .	78

9.	Erörterung des dritten — seiner Form nach bedingten - Grundsatzes. Erster Teil: Die thematische Behandlung dieses Grundsatzes . . . . .	80
a)	Die Problematik eines >Machtspruches der Vernunftx. . . . .	80
b)	Die Deduktion der Aufgabe (A): die Deduktion der Form des Setzens in der dritten Handlung . . . . .	83
c)	Die nähere Bestimmung und Lösung der Aufgabe (B). . . . .	85
d)	Prüfung, ob die aufgestellte Handlung die Aufgabe wirklich löst (C) . . . . .	88
e)	Die Gesamtformel für alle drei Gegensätze (D). . . . .	90
f)	Zwischenbemerkung: Der Vorrang der Gewißheit vor der Wahrheit bei Fichte. . . . .	91
10.	Erörterung des dritten — seiner Form nach bedingten — Grundsatzes. Zweiter Teil: Die Anwendung der Erörterung auf den logischen Grundsatz, den Satz vom Grunde, und die Ableitung der dritten Grundkategorie. . . . .	93
a)	Der Satz vom Grunde . . . . .	94
b)	Allgemeine Wesensbestimmung des Denkens. . . . .	97
c)	Erörterung der Idee der Wissenschaftslehre. . . . .	99
d)	Synthetische und antithetische Urteile. . . . .	104
\ 11.	Zwischenbetrachtung über das >Ich bin<. Schlußstück des zweiten Teils der Erörterung des dritten Grundsatzes. . . . .	108
a)	Die Eigentümlichkeit thetischer Urteile. . . . .	108
b)	Der Begriff des Subjekts. . . . .	115
c)	Die Verendlichung des Ich. . . . .	123
d)	Kritische und dogmatische Philosophie. . . . .	125
e)	Die dritte Grundkategorie. . . . .	130
! 12.	Die verschärfte Heraushebung des Gegenstandes der Auseinandersetzung mit dem deutschen Idealismus in Verbindung mit einer Erwiderung auf Mischs Kritik an »Sein und Zeit«	131

*Zweites Kapitel*

*Zweiter Teil der Wissenschaftslehre. Grundlage des theoretischen Wissens*

\ 13.	Die Aufgabe einer Erklärung der Vorstellung . . . . .	141
a)	Wiederholende Vorführung der drei Grundsätze. . . . .	141
b)	Die beiden im dritten Grundsatz enthaltenen Sätze. . . . .	143
c)	Der Widerstreit im Wesen der Vorstellung. Idealismus und Realismus. . . . .	145

§ 14. Die Wechselbestimmung . . . . .	152
a) Der Widerstreit im Leitsatz der theoretischen Wissenschaftslehre (Abschnitt B) . . . . .	152
b) Die Gegensätze des Satzes >Das Nicht-Ich bestimmt das Ich< (Abschnitt C) . . . . .	155
c) Die Gegensätze des Satzes >Das Ich bestimmt sich selbst< (Abschnitt D) . . . . .	157
d) Die Einbildungskraft (Abschnitt E) . . . . .	163

*Drittes Kapitel**Dritter Teil der Wissenschaftslehre. Grundlage der Wissenschaft des Praktischen*

§ 15. Der Widerstreit zwischen reiner und objektiver Tätigkeit . . . . .	172
§ 16. Die Rettung der Intentionalität . . . . .	175

## ZWEITER ABSCHNITT

## ZWISCHENBETRACHTUNG ÜBER DEN FRÜHEN SCHELLING

17. Die merkwürdige Enge des Fichteschen Unternehmens und der junge Schelling . . . . .	183
18. Schellings Naturphilosophie . . . . .	187

## DRITTER ABSCHNITT

## HEGEL

19. Die Idee der Begründung des absoluten Idealismus. . . . .	195
a) Hegels Anfänge . . . . .	195
b) Die Grundabsicht der Hegeischen Metaphysik . . . . .	198
c) Vom Prinzip einer Philosophie in der Form eines absoluten Grundsatzes . . . . .	203
d) Vom Verhältnis des Philosophierens zu einem philosophischen System . . . . .	205
20. Die Frage nach der Wirklichkeit des Absoluten. . . . .	208
a) Über das Wie einer zukünftigen Auseinandersetzung mit Hegel . . . . .	208
b) Ewigkeit als absolute Gegenwart . . . . .	211

c) Die Stellung der »Phänomenologie des Geistes« . . . . .	214
d) Das Problem des Anfangs . . . . .	223
e) Philosophie als Philosophie >ihrer Zeit< . . . . .	231

## BEILAGEN

Anthropologie überhaupt [zu § 2]. . . . .	233
[Zu § 2 c]. . . . .	233
<b>Vier Fragen</b> [zu § 4]. . . . .	234
Zusammenfassung: [Das Problem der ursprünglichen Einheit <b>der</b> beiden Tendenzen im Wesen der Philosophie selbst] [zu § 4]. . . . .	236
Zusammenfassung von I. und Übergang zu <b>II.</b> [zu § 5]. . . . .	237
<b>Einleitung</b> [zu § 5]. . . . .	238
<b>Literatur</b> [zu § 5]. . . . .	238
<b>Rekapitulation</b> [zu § 7]. . . . .	239
<b>Nicht-Ich</b> [zu § 8]. . . . .	240
<b>Einleitung, Rekapitulation</b> [zu § 8 d]. . . . .	240
Einleitung, Rekapitulation [zu § 8 e]. . . . .	240
[Zu § 10]. . . . .	241
<b>Existenzial</b> [zu § 11 a]. . . . .	242
[Zu § 11 a]. . . . .	242
[Zu § 11 a]. . . . .	243
[Zu § 11 b]. . . . .	243
<b>Kartesianische Position</b> [zu § 12]. . . . .	244
Zusammenfassung zu S. 141-143 [zu § 13 a]. . . . .	244
<b>Fichte - Kritik</b> [zu § 13 a]. . . . .	245
[Zu § 13 a]. . . . .	246
<b>Ichheit im deutschen Idealismus, Dialektik</b> [zu § 13]. . . . .	247
[Zu § 13]. . . . .	248
<b>Fichte - Kritik</b> [zu § 13]. . . . .	248
<b>Fichte - Kritik</b> [zu § 13]. . . . .	248
<b>Rekapitulation</b> [zu § 14]. . . . .	249
[Zu § 14]. . . . .	249
[Zu § 14 d]. . . . .	250

Fichtes Wissenschaftslehre [zu § 15]. . . . .	250
Übergangsbetrachtung [zu § 17]. . . . .	251
Fichte - Kritik [zu § 17 a]. . . . .	251
Schelling [zu § 17]. . . . .	252
[Vergleich zwischen Schellings und Fichtes Philosophie]	
[zu § 17; s. S. 186]. . . . .	253
»Darstellung meines Systems« [zu § 17]. . . . .	254
Schelling - Kritik [zu § 17]. . . . .	255
Der >formale< Begriff des Absoluten [zu § 17]. . . . .	255
Deduktion der ästhetischen Produktion [zu § 17]. . . . .	256
[Zu § 17]. . . . .	257
Reflexionsstandpunkt — Metaphysik des Daseins [zu § 19]. . . . .	258
[Zu § 19]. . . . .	259
[Zu § 19]. . . . .	260
[Zu § 19]. . . . .	260
Hegel: Einbildungskraft (1) [zu § 19 b]. . . . .	261
Hegel: Einbildungskraft (2) [zu § 19 b]. . . . .	262
[Zu § 19 c]. . . . .	263
[Zu § 20]. . . . .	264
[Zu § 20]. . . . .	264
Über den Begriff des Absoluten [zu § 20]. . . . .	265
>Anfang< [zu § 20]. . . . .	266
Hegel [zu § 20]. . . . .	267
[Zu § 20]. . . . .	267

### ERGÄNZUNGEN

(aus einer Nachschrift)

1. Zu § 1. . . . .	269
2. Zu § 2 c. . . . .	270
3. Zu § 3 a. . . . .	272
4. Zu § 3 d. . . . .	273
5. Zu § 4. . . . .	274
6. Zu § 5. . . . .	280
7. Zu § 6 b. . . . .	282

8. Zu § 7 c . . . . .	283
9. Zu § 7 d . . . . .	286
10. Zu § 7 e . . . . .	287
11. Zu § 8 b (n. 3) . . . . .	288
12. Zu § 8 b (n. 4 u. 5) . . . . .	289
13. Zu § 8 e, f . . . . .	291
14. Zu § 9 c . . . . .	292
15. Zu § 9 d . . . . .	293
16. Zu § 9 e . . . . .	294
17. Zu § 9 f . . . . .	294
18. Zu § 10 a . . . . .	295
19. Zu § 10 b . . . . .	296
20. Zu § 10 c . . . . .	297
21. Zu § 11 a . . . . .	300
22. Zu § 11 b . . . . .	301
23. Zu § 11 c . . . . .	304
24. Zu § 11 d . . . . .	305
25. Zu § 12 . . . . .	308
26. Zu § 13 a . . . . .	311
27. Zu § 13 c . . . . .	313
28. Zu § 14 a . . . . .	315
29. Zu § 14 b, c . . . . .	315
30. Zu § 14 d . . . . .	320
31. Zu § 16 . . . . .	324
32. Zu § 17 . . . . .	329
33. Zu § 18 . . . . .	331
34. Zu § 19 a . . . . .	332
35. Zu § 19 b . . . . .	335
36. Zu § 20 . . . . .	338



ANHANG

EINFÜHRUNG IN DAS AKADEMISCHE STUDIUM

*Freiburger Vorlesung Sommersemester 1929  
(Nachschrift Herbert Marcuse)*

[Das akademische Studium — Existieren im Ganzen der Welt]. . . . .	347
Interpretation des Höhlenmythos. . . . .	351
<i>Nachwort des Herausgebers. . . . .</i>	<i>363</i>